# Zusammenfassung:

Der am 10.12.2014 entstandene Online-Artikel der „weekend“ „Pünktlich oder Zuspätkommer: Zeit-Gefühl“ von Brigitte Biedermann, beschreibt zwei Welten in der Zuspätkommer oder pünktliche Menschen leben und erwähnt Methoden zur Verbesserung des Zeitgefühls.

Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Personen. Die einen sind pedantische Perfektionisten, die alles perfekt planen und jede Art von Unpünktlichkeit vermeiden und es gibt Zuspätkommer die planlos durch ihr Leben gleiten. Natürlich gibt es noch einige Zwischentypen aber grundsätzlich ist zwischen diesen beiden Typen zu unterscheiden. Diese Eigenschaft besitzt ein Mensch nicht sein ganzes Leben lang, da erst im Volkschulalter erkennbar ist, zu welchen Typ sich ein Mensch entwickelt. Vieles hängt vom jeweiligen Umfeld der Person ab.

Außerdem ist ein Mensch nicht sein ganzes Leben lang ein Zuspätkommer oder ein Perfektionist, denn viele Menschen müssen sich aufgrund einer neuen Partnerin/eines neuen Partners „umpolen“. Um das Leben mit dem Partner problemloser zu gestalten, empfiehlt die Autorin für überpünktliche Planer einmal ein unkontrolliertes Dasein im Pyjama zu üben. Zuspätkommer sollten ihren Zeitaufwand abschätzen um ihr Zeitgefühl zu verbessern. So vereinfachen beide Typen ihr Leben und steigern entweder ihre Produktivität oder ihre Zufriedenheit.